

Keine Spende. Keine Tafel.

Die Tafeln Quedlinburg | Halberstadt | Wernigerode finanzieren sich in erster Linie über private Spenden. Darüber hinaus erhalten wir Sachspenden in Form von Lebensmitteln oder Gutscheinen.

Zahlreiche Betriebe und Unternehmen unterstützen uns bei unserer täglichen Arbeit. Bäckereien, Fleischerien und Supermärkte spenden Lebensmittel. Druckereien helfen uns, indem sie Informationsmaterialien erstellen und viele weitere Unternehmen geben finanzielle Hilfen.

Unsere ehrenamtlichen Helfer*innen treten für unsere Sache ein, andere spenden gut erhaltene Kleidung oder geben ihr Wissen in Kursen weiter. Ohne all unsere Spender, Sponsoren, Partner und Unterstützer könnten wir nicht so helfen, wie wir es gerade tun. Leider wird immer deutlicher, dass die Zahl der bedürftigen Menschen steigt. Gleichzeitig werden jedoch immer weniger Lebensmittel gespendet. So reichen die Waren oftmals nicht, um die Nachfrage zu stillen.

Wir können nur weitergeben, was an uns gespendet wird. Vor allem länger haltbare Lebensmittel wie Nudeln, Reis, Tee oder Obst- und Gemüsekonserven kommen selten in unsere Lager, sind bei den Kund*innen aber besonders beliebt.



Ausgabestellen

Quedlinburg
Weberstraße 22
montags, mittwochs, freitags von 10 bis 12.00 Uhr
sowie von 13.30 bis 14.30 Uhr
Die Ausgabe erfolgt in 14-tägigem Wechsel.

Harzgerode
Straße der Kolbenwerker
14-tägig dienstags ab 15 Uhr

Ballenstedt
Burgstraße 15
14-tägig dienstags ab 10 Uhr

Blankenburg
Grefestraße 14
14-tägig donnerstags ab 10 Uhr

Bad Suderode
Ellernstraße 18
14-tägig mittwochs ab 15 Uhr

Thale
Musestieg 11
14-tägig dienstags ab 11 Uhr

Wernigerode
Oberpfarrkirchhof an der Kirche
14-tägig donnerstags ab 10 Uhr

Hausneindorf
Am Mühlenberg 3
14-tägig montags ab 15 Uhr

Osterwieck
Stephaniekirchhof 2
14-tägig mittwochs ab 15 Uhr

Halberstadt
Buchardikloster Halberstadt
14-tägig montags ab 15 Uhr

So erreichen Sie uns

Weberstraße 22
06484 Quedlinburg
+49 3946 96 11 210
robin.gerloff@awo-harz.de
awo-harz.de



Kreisverband
Harz e.V.



Die Tafeln im Landkreis Harz

Essen, wo es hingehört

Jeden Tag werden tonnenweise Lebensmittel vernichtet, obwohl sie noch gegessen werden könnten. Gleichzeitig bleiben bei vielen Menschen die Kühlschränke und damit die Teller leer, weil sie es sich nicht leisten können, täglich frische Lebensmittel einzukaufen.

Ein Gegensatz, den gemeinnützige Tafeln ausgleichen wollen: Sie sammeln die Lebensmittel, die sonst unnötig in der Mülltonne landen würden und verteilen sie an sozial und wirtschaftlich benachteiligte Menschen. Sie begegnen der Armut in unserer reichen Gesellschaft solidarisch und mitmenschlich, indem sie unbürokratisch Hilfe leisten.

Die 1997 gegründete "Harzer Tafel" war – unter Trägerschaft des AWO Kreisverband Harz e. V. – die erste ihrer Art in den neuen Bundesländern. Die im gesamten Landkreis Harz aktive Harzer Tafel wurde Anfang 2019 umbenannt und teilt sich nun in die Tafel Quedlinburg, die Tafel Halberstadt und die Tafel Wernigerode. Bis heute werden wir von dem Gedanken getrieben, Lebensmittelverschwendung zu vermeiden und Essen denen zugänglich zu machen, die es dringend benötigen.

So profitieren alle Seiten: Bedürftige erhalten qualitativ hochwertige Nahrungsmittel, die Lebensmittelpender übernehmen soziale Verantwortung bei gleichzeitig geringeren Entsorgungskosten.



Laden ohne Kasse

In sogenannten "Läden ohne Kasse" verteilen ehrenamtlichen Helfer*innen der Tafeln im gesamten Landkreis Harz die vorher eingesammelten Lebensmittel an die Kund*innen.

Dafür sind nahezu täglich drei Fahrzeuge im Einsatz, die im Monat bis zu 8.000 Kilometer zurücklegen und etwa 90 Sponsoren im Umkreis anfahren. Im Monat werden so etwa 19 Tonnen Lebensmittel abgeholt und verteilt.

Die Ausgaben erfolgen 14-tägig in geschlossenen Räumlichkeiten, die zum Großteil von den Kommunen, aber auch von Partnern kostengünstig zur Verfügung gestellt werden.

Jeder leistet, was er kann

Die Tafeln sind eine der größten sozialen Bewegungen der vergangenen Jahrzehnte. In der Tafel Quedlinburg, der Tafel Halberstadt und der Tafel Wernigerode engagieren sich etwa 60 Ehrenamtliche.

Sie sind Fahrer, Köche, Zuhörer, Lebensmittelkontrolleure, Eventmanager, Lageristen, Scheinder, Berater und vieles mehr.

Ohne sie wären Tafeln undenkbar.



Mehr als nur Lebensmittelausgabe

KleiderOase. Menschen, die in Armut leben, fehlt es nicht nur an Lebensmitteln. Oftmals mangelt es auch an einer warmen Winterjacke oder Schuhen ohne Löcher. Die Tafel betreibt in der Region neben den Lebensmittelausgaben auch drei Kleiderkammern. Dort erhalten Menschen gut erhaltene, gebrauchte Kleidung.

Restaurant mit Herz. Ein Ort der Begegnung. Jahre der Arbeitslosigkeit und das Gefühl "nicht dazuzugehören" – das lässt viele Menschen in unserer Gesellschaft einsam werden. In unserem "Restaurant mit Herz" in Quedlinburg finden sie ein zweites Zuhause. Denn wir bieten weit mehr als eine warme Mahlzeit. Das Restaurant ist ein Ort, an dem soziale Kontakte geknüpft und aufrecht erhalten werden. Sie können gemeinsam essen, Karten spielen oder den Bingo-Nachmittag mit einer Tasse Kaffee ausklingen lassen.

Kinder- und Jugend-Projekte. Kinder sind der Schlüssel zu unserer Zukunft. Unsere Tafeln fördern gezielt soziale Teilhabe und erhöhen Bildungschancen für von Armut bedrohte Kinder und Jugendliche. In Kooperation mit zahlreichen Partner*innen und dank Sponsoren organisieren wir dafür zum Beispiel Ferienfreizeiten, veranstalten Kochkurse, unterstützen Schüler*innen mit einem gesunden Frühstück, begrüßen Schulanfänger*innen mit einer Zuckertüte und bereiten jedes Jahr eine Weihnachtsüberraschung vor.

